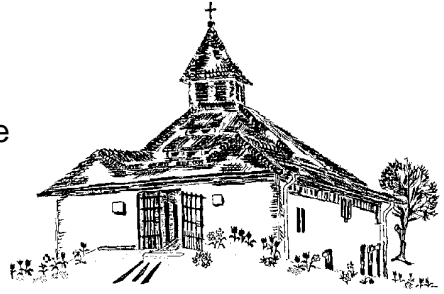


Gemeindebrief

für die Evangelische Kirchengemeinde
Bürgeln-Bauerbach
in den Stadtteilen
Bauerbach und Ginseldorf



Februar und März 2017

WAS IST DENN FAIR?

WELTGEBETSTAG AM 3. MÄRZ 2017



Fotos (von links): Urban-Missionaries, Liwag-Kotte, Kaagapay OFWRSC inc, Cherina-Ducusin

LITURGIE VON DEN PHILIPPINEN

Gottesdienste:

Monatsspruch:

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes:
Friede diesem Haus!

Lk 10,5



GOTTESDIENSTE	
Bauerbach	Bürgeln
<u>05. Februar letzter Sonntag nach Epiphania</u>	
11.00 Pfarrerin Hartmann	09.30 Pfarrerin Hartmann
<u>12. Februar Septuagesimä</u>	
11.00 Lektorin Schulz	09.30 Lektorin Schulz
<u>19. Februar Sexagesimä</u>	
11.00 Pfarrerin Füllung	09.30 Pfarrerin Füllung
<u>26. Februar Estomihi</u>	
11.00 Pfarrer Brüning	09.30 Pfarrer Brüning

Pfarrerin Berit Hartmann Waidmannsweg 5 35039 Marburg ☎ 06421/62245 Berit.Hartmann@gmx.de	Pfarrer Alexander Prieur Zum Loh 6b 35091 Cölbe-Bürgeln ☎ 06427/696 Pfarramt.Buergeln@ekkw.de
--	--

Monatsspruch:

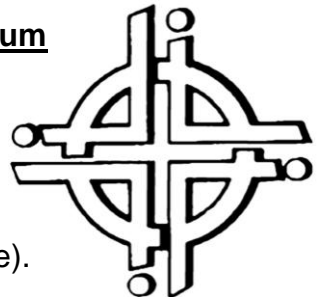
Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen
Und die Alten ehren und sollst dich fürchten
vor deinem Gott; ich bin der Herr. Lev 19,32



GOTTESDIENSTE	
Bauerbach	Bürgeln
<u>05. März Invokavit</u>	
Kein Gottesdienst	09.30 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
<u>12. März Reminiscere</u>	
12.00 Jugend-Gottesdienst	09.30 Pfarrer Prieur
<u>19. März Okuli</u>	
18.00 Taizégottesdienst	Kein Gottesdienst
<u>26. März Laetare</u>	
11.00 mit Taufe; Pfarrerin Hartmann	09.30 Pfarrerin Hartmann

03. März 2017 um 18.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Betziesdorf

Katholische und evangelische Frauen aus Bürgeln, Betziesdorf, Bauerbach und Ginseldorf feiern in diesem Jahr gemeinsam ökumenischen Gottesdienst in der Kirche in Betziesdorf (Plomeliner Straße).



„**Was ist denn fair**“ heißt das Motto des Weltgebetstages, der in diesem Jahr von Frauen auf den Philippinen vorbereitet wurde.

Nach dem Gottesdienst gibt es ein Beisammensein mit philippinischen Speisen im Bürgerhaus in Betziesdorf.

Mehrere besondere Gottesdienste feiern wir in diesen Monaten.

Achtung – auch die Uhrzeiten sind besonders!

„Hör mal, wer da spricht!“ - Kanzeltausch im Februar

Warum nicht mal die Kanzel tauschen?

Andern Pfarrern auch mal lauschen?

*Neue Töne, neue Worte,
andre Menschen, andre Orte ...!*

Es ist jetzt wieder so weit!

An den letzten beiden Sonntagen im Februar werden Pfarrer Dirk Brüning aus Schwabendorf-Bracht und Pfarrerin Anja Fülling aus Josbach Gottesdienste in unserer Gemeinde feiern, während wir zu Gast in den dortigen Gemeinden sein werden.

Wir laden herzlich ein und hoffen auf neugierige, gespannte Gottesdienstbesucher.

Nachbarschaftscafe Kreuzkirche

Dienstag, 14. Februar und Dienstag, 14. März um 15.00 Uhr

Erzählen und zuhören, Kaffee und Tee, nette Gesellschaft,
selbstgebackener Kuchen, liebevoll gedeckte Tische ...

Und alle sind eingeladen! Es ist immer richtig schön.

Literaturkreis

findet statt mittwochs, am 22. Februar und am
29. März um 20.00 Uhr in der Kreuzkirche.

Literaturkreis



Bauerbach

Start und Elternabend mit Anmeldung für die Konfirmanden 2016/2017

Die neuen Konfirmanden Bürgeln-Bauerbach-Ginseldorf starten!

Ein erster Abend für Eltern und die künftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden findet statt am Dienstag, 21. Februar um 18.30 Uhr in der Kreuzkirche Bauerbach.

Der neue Konfirmandenkurs beginnt am 28. Februar 2017. Die Konfirmation wird am 29. April 2018 um 10.00 Uhr stattfinden.

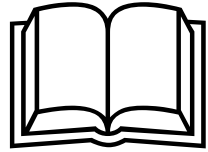
Der Unterricht wird immer dienstags abwechselnd in Bauerbach und Bürgeln stattfinden und von Pfarrerin Berit Hartmann geleitet.

Die **Konfirmandenfreizeit** wird mit mehreren Konfirmandengruppen des Kirchenkreises als **großes Konfi-Camp** mit vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Pfarrern stattfinden.

%%%

Liebe Leserinnen und Leser,

Eigentlich hatte ich das Buch verschenken wollen und dann doch ein anderes Geschenk gefunden; so lag es noch bei uns herum, als ich gerade weder Lust auf die Lutherbiographie noch auf die Fachliteratur zur Organisationsberatung hatte. Ich begann zu lesen; ein seichter Roman, schlicht geschrieben. Aber es geht darin um Vergebung. Die Hauptprotagonistin erhält von einer Mitschülerin aus Kindertagen ein kleines Samtbeutelchen mit zwei Steinen. Und sie bittet um Vergebung für ein äußerst schlimmes Verhalten von damals. Falls die Adressatin ihr verzeiht, soll sie doch den einen Stein einfach zurücksenden. Den anderen Stein könne sie ihrerseits ja an jemanden senden, den sie selbst gern um Verzeihung bitten möchte. Die Geschichte mit den Steinen spricht sich herum; die Erfinderin wird in Talkshows eingeladen – dass es aber mit dem Verzeihen gar nicht so einfach ist, wird auch deutlich. Bin ich eigentlich eine gute Vergeberin?



Und gibt es jemanden, den ich gern um Verzeihung bitten möchte? Oder müsste?

Ich denke an die Worte im Vaterunser.

Müsste nicht viel öfter Gott mein Adressat dieser Bitte um Vergebung sein?

Anderen Menschen gegenüber kann ich eigentlich sehr offen meine Fehler, meine Schuld eingestehen; das fällt mir nicht so schwer. Ich bin ein Mensch – nicht perfekt. Oft tut mir leid, was ich gesagt, getan oder eben nicht getan habe. Das kann ich in Worte fassen und offen an- und aussprechen. Damit warte ich auch ungern lange.

Immer voller Hoffnung, dass mir vergeben wird und verziehen. Bin ich allerdings diejenige, die verletzt oder enttäuscht wurde, spüre ich, dass meine Traurigkeit, mein Zorn darüber oder mein Ärger nicht so schnell vergehen. Gut Ding will Weile haben – gut Vergeben auch. Bekomme ich die Möglichkeit und

wird mir Gelegenheit gegeben, anzusprechen, was mich kränkt, tut mir das gut. Auch wenn ich mir dazu echt ein Herz fassen muss.

Bis ich es aber von mir aus anspreche, kann dauern. Und dann merke ich, wie es sich in mir einfrisst, meine Gedanken im Griff hat, mir meine Nachtruhe raubt und mich immer mehr Kraft kostet.

Wieder denke ich ans Vaterunser.

Manchmal hab ich Gott gar nicht so im Blick bei diesem Thema. Aber ihn kann ich doch bitten – mir zu helfen beim Vergeben und dabei, andere um Vergebung zu bitten. Und auf ihn kann ich auch werfen, was da offen bleibt.

Denn manchmal können oder wollen wir nicht vergeben.

Und manchmal wird auch uns nicht vergeben.

Aber bei Gott, da ist Vergebung. Das weiß ich. Und von Ihm, das weiß ich auch, kann Hilfe für mich kommen, anderen zu vergeben.

Was hält mich also davon ab, Gott zu bitten:

Und vergib mir meine Schuld wie auch ich vergebe meinen Schuldigern.

Ich find das gut mit den Steinchen in dem Roman. Schöne Idee.

Aber ich find auch die Worte des Vaterunsers gut.

Und jedem, der jetzt Steine schickt und empfängt, und jedem, der gar nichts damit am Hut hat, rat ich jetzt einfach mal: Hab Gottvertrauen und bete. Einfach tun. Einfach versuchen. Ich glaub, es tut gut und hilft.

In diesem Sinne gesegnete Februar- und Märztage.

Ihre/eure Pfarrerin Berit Hartmann

XX

„Klangvoll – Bauerbacher Musiktage 2017“

Auf gleich drei Konzerte im Februar und März können wir uns freuen – beachten Sie auch die Plakatierung und die Hinweise in der Oberhessischen Presse dazu.

08. Februar um 19.00 Uhr
Orgelkonzert mit Bezirkskantor Peter Groß

05. März um 19.00 Uhr Nachholkonzert
„Der Tod im Lied“
„Ernste Gesänge“ von Johannes Brahms sowie
Gustav Mahlers Kindertotenlieder mit Hartmut Raatz
(Bariton) und Peter Groß (Klavier)

Wegen einer starken Erkältung des Sängers musste das Konzert im November vorzeitig abgebrochen werden.
Aber wir können uns freuen, dass Herr Raatz und Herr Groß nun ein zweites Mal nach Bauerbach kommen.

26. März um 19.00 Uhr
Blechbläserensemble Cappricio – Jazz meets Brass

Kreuz & Quer

trifft sich am **Freitag, 17. März um 20.00 Uhr** in der
Kreuzkirche

Wir singen Taizé Lieder und proben für den Taizé Gottesdienst
am 19.03.

„Wer bin ich? - Ich bin ich“

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

am 05. März um 9.30 Uhr in Bürgeln

Jugendgottesdienst

am 12. März um 12.00 Uhr in der Kreuzkirche

mit einem Mitarbeiterteam aus der evangelischen Jugend des Kirchenkreises,

mit coolen Liedern und witzigem Anspiel,

mit der Möglichkeit, vorher länger als sonst zu schlafen,

mit anschließendem Essen

und der Chance, nähere Bekanntschaft mit Gott zu machen.

PS

Auch für Ältere geeignet!

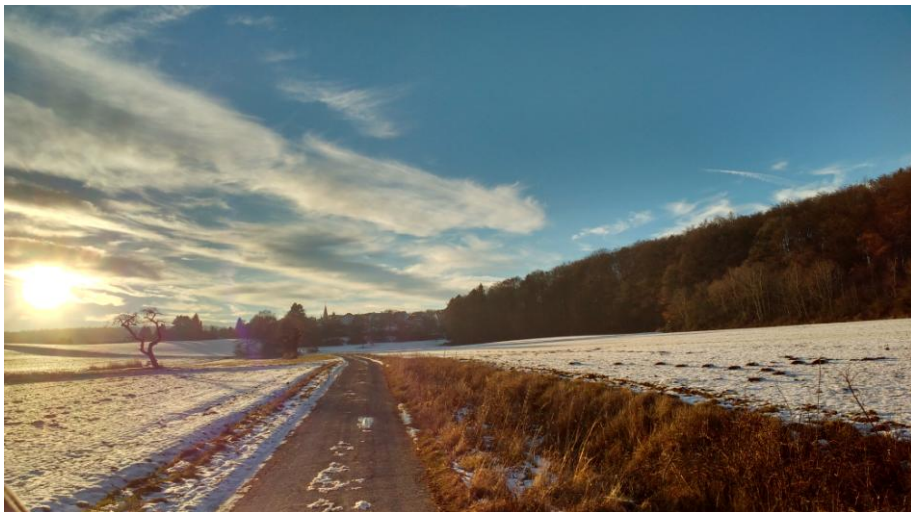
Ohne Risiken und Nebenwirkungen!

Augen für Gott – Taizégottesdienst

am 19. März um 18.00 Uhr in der Kreuzkirche

mit mehrstimmigen Liedern, Zeiten der Stille, Gebeten und Lichtern.

Winter in der Heimat



Kirche für Kinder



KINDERGOTTESDIENST

im Februar und März

ist am **Sonntag, 12. Februar um 11.00 Uhr**
in der Kreuzkirche.

Im März treffen wir uns **am Samstag,**
11.03. von 11.00 bis 13.00 Uhr.



KIRCHENMÄUSE der KREUZKIRCHE

Montags 16.45 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Sandra Schulte, Tel. 992665



2017 Februar		2017 März	
1	Mi	1	Mi
2	Do	2	Do
3	Fr	3	Fr 18.30 Weltgebetstag in Betziesdorf
4	Sa	4	Sa
5	So 11.00 Gottesdienst	5	So 09.30 Gottesdienst in Bürgeln 19.00 Konzert
6	Mo 16.45 Kirchenmäuse	6	Mo 16.45 Kirchenmäuse
7	Di	7	Di
8	Mi	8	Mi
9	Do	9	Do
10	Fr	10	Fr
11	Sa	11	Sa 11.00 KiGo
12	So 11.00 Gottesdienst + KiGo	12	So 12.00 Gottesdienst
13	Mo 16.45 Kirchenmäuse	13	Mo 16.45 Kirchenmäuse
14	Di 15.00 Kirchenkaffee	14	Di 15.00 Kirchenkaffee
15	Mi	15	Mi
16	Do	16	Do
17	Fr	17	Fr 20.00 Kreuz & Quer
18	Sa	18	Sa
19	So 11.00 Gottesdienst 19.00 Konzert	19	So 18.00 Taizé-Gottesdienst
20	Mo 16.45 Kirchenmäuse	20	Mo 16.45 Kirchenmäuse
21	Di	21	Di
22	Mi 20.00 Literaturkreis	22	Mi
23	Do	23	Do
24	Fr	24	Fr
25	Sa	25	Sa
26	So 11.00 Gottesdienst	26	So 11.00 Gottesdienst 19.00 Konzert
27	Mo 16.45 Kirchenmäuse	27	Mo 16.45 Kirchenmäuse
28	Di	28	Di
		29	Mi 20.00 Literaturkreis
		30	Do
		31	Fr

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Pfarrerin B. Hartmann ☎ 62245, Berit.Hartmann@gmx.de

H. Grebe ☎ 22436, Helmut.Grebe@web.de

A. Tschirch ☎ 06424-929894, Andrea.Tschirch@gmx.net

Redaktionsschluss ist der 20. Des Vormonats 24. Jahrgang, 239. Ausgabe